

Filmtipp

Der Film "Plastic Planet" ist ein Kinodokumentarfilm, der bei den meisten Leuten ein komplett verändertes Bewusstsein im Umgang mit Plastik verursacht. Der Regisseur Werner Boote hat über 700 Stunden zu seinem Film verwendet ...

Der Film "Plastic Planet" ist ein Kinodokumentarfilm, der bei den meisten Leuten ein komplett verändertes Bewusstsein im Umgang mit Plastik verursacht. Der Regisseur Werner Boote hat über 700 Stunden zu seinem Film verwendet. Sein Großvater war in den 60er Jahren Geschäftsführer der deutschen Interplastik-Werke. Boote spannt den Bogen aus dieser Zeit in die Gegenwart und zeigt sehr anschaulich die Gefahren von Plastik und generell synthetischer Kunststoffe in ihren verschiedensten Formen und ihrer weltweiten Verbreitung. Werner Boote ist für den Film um die Welt gereist, hat beobachtet und befragt Leute über ihr Leben mit Plastik: von Familien in ihren Einfamilienhäusern in Österreich und den USA bis hin zu solchen in einfachen Hütten in Kalkutta. Er führt Interviews mit Sprechern der Kunststoffindustrie und mit Wissenschaftlern, die über die Gesundheitsgefahren von Zusatzstoffen - insbesondere Weichmacher - sprechen. Der Film zeigt wie Kunststoffabfälle bis in die entlegensten Gebiete der Erde verteilt werden und die Wüste in Marokko genauso wie den Pazifik beeinträchtigen. Der Film zeigt wie allgegenwärtig Plastik in seinen vielen Formen geworden ist und wie Kunststoffabfälle bis in die entlegensten Gebiete der Erde verteilt werden. Exemplarisch macht er dies anhand der Verschmutzung der Wüste in Marokko und dem Plastikmüll im Pazifik deutlich, wo die Partikel zerfallender Plastikabfälle von Meereslebewesen für Plankton gegessen und gefressen werden, was zu ihrem Tod führen kann. Wir empfehlen diesen Film auf diesem <https://t.me/truuinfochannel>, weil er ein wichtiges Bewusstsein darüber schafft, wie wir die Umwelt, Tiere und schließlich uns selber durch die unbedachte Verwendung von Plastik belasten und schädigen. Unter dieser Nachricht findest Du den Trailer von "Planet Plastik". Der Film wird von verschiedenen Internetportalen angeboten und dauert über eine Stunde.

Wer sein Wasser mit Hilfe einer professionellen Wasser-Veredelungsanlage dahome selber herstellt, trägt gleichzeitig dazu bei, die Welt von Plastikflaschen zu entlasten und verhindert zu 100% die Aufnahme von Mikroplastik durch kontaminiertes Mineralwasser. Die Aufnahme von Mikroplastik durch Lebensmittel kann so gut wie niemand mehr verhindern, deshalb ist es für die Gesunderhaltung besonders wichtig, dem Körper eine zusätzliche Kontamination durch Leitungs- und Mineralwasser zu ersparen.

Weitere unzensurierte Informationen über den Gesundheitswert von reinem, sauberem, möglichst



mineralarmen Wasser findest Du unter <https://t.me/truuinfochannel>

It's good.
to be tru.